



Restaurier ungsdokument at ion

Katrin Etringer 14.04.2024



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde Autor: Katrin Etringer Dokumentationsnr.: Sk 4-24

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
2.	Objektidentifikation	3
3.	Stilistische Beschreibung	4
4.	Technologischer Befund	4
3	.1 Plastischer Träger	4
3	.2 Farbige Fassung	4
5.	Zustand/Schäden	4
5	.1 Zusammenfassend:	8
6.	Die Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Überblick:	8
7.	Für die Restaurierung verwendete Materialien	8
8.	Bildnachweis	9
9.	Literatur	9
10.	Fotodokumentation	9



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde Autor: Katrin Etringer Dokumentationsnr.: Sk 4-24

1. Einleitung

Aus dem Bestand der katholischen Pfarrkirche St. Cyriakus zu Mendig wurde eine Marienplastik aus der Werkstatt *Mayersche Hofkunst München*¹ restauriert. Dabei ging es grundsätzlich um die Konservierung und Restaurierung der polychromen Oberfläche der Plastik.

Der plastische Träger war in einem allgemein stabilen Zustand, bis auf einige kleinere Risse und einem gebrochenen Finger. Bei der Plastik handelt es sich um eine seriell hergestellte Plastik von der Münchner Manufaktur in der Formensprache der Nazarener-Kunst. Die Restaurierung fand im Frühjahr 2024 statt und konnte im April abgeschlossen werden.

¹ Heute weitergeführt unter https://mayersche-hofkunst.de/en

_



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig

Kath. Kirchengemeinde

Autor: Katrin Etringer Dokumentationsnr.: Sk 4-24

2. Objektidentifikation

Titel: Marien-Plastik, Immaculata

Objektart: Plastik

Datierung: wohl Ende 19. Jahrhundert

Künstler: Manufaktur Mayersche Hofkunst München²
Darstellung: junge Maria mit ausgebreitetem Mantel

Material: Massa nach Rezept der Manufaktur, Farbmaterial wohl

Öltempera, Goldbronze, Draht, Metallbelch

Einzelteile: in einem Guss mit angeschraubten Strahlenkranz

Provenienz:

Stil: früher Barock, noch Renaissance- Elemente stark vorhanden

Masse: ca. 1,70 x 1 x 0,4 m

Eigentümer: St. Cyriakus Bistum: Bistum Trier

Standort: St. Cyriakus, Katholische Kirche zu Mendig

Adresse: Pfarrkirche St. Cyriakus. Kirchberg 1; 56743 Mendig-

Niedermendig

Zuständig:

Ansprechpartner:

Bistumskonservator: Dr. Georg Breitner

Bearbeitende Restauratoren: Diplom-Restauratorin Katrin Etringer (Gemälde/Skulptur), Carina Senger (farbige Fassung, Skulptur),

Zuständigkeiten:

Konservatorische Betreuung: Amt für kirchliche Denkmalpflege

Mustorstraße 2 54290 Trier

Telefon: <u>0651 7105 234</u>

Fax:0651 7105 357

E-Mail:denkmalamt@bgv-trier.de

Durchführung Restaurierung: August 2023

Ausführungszeitraum Restaurierung:

² Die **Mayer'sche Hofkunstanstalt** in München wurde 1847 durch Joseph Gabriel Mayer als "Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten" gegründet und bestand zunächst aus einem Bildhaueratelier. Später kam die Glasmalerei sowie eine Mosaikabteilung hinzu. Heute arbeitet das Unternehmen, das von der Familie Mayer in der fünften Generation geführt wird, weltweit mit namhaften Künstlern zusammen. Wikipedia 1.4.2024



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde Autor: Katrin Etringer Dokumentationsnr.: Sk 4-24

3. Stilistische Beschreibung

Typische Darstellung der Narzerener- Strömung des 19. Jahrhundert, beeinflusst durch die Präraffaeliten aus England. Maria steht auf einer Kugel (Mond?) Tritt auf Schlange. Blauer Mantel, weißes Kleid.

4. Technologischer Befund

3.1 Plastischer Träger



Figure 1: Firmenmarke Rückseite Plinth

"Massa" nach dem Rezept der Mayerschen Hofkunstanstalt aus dem 19. Jahrhundert. m Jahre 1847 gründete Joseph Gabriel Mayer die Kunstanstalt mit dem "Privilegium seiner königlichen Majestät" für die von ihm erfundene "Massa", **eine Masse aus Ton und zerriebenem Stein, die sich für die Formung von Skulpturen eignete**. (gefunden im Internet)

3.2 Farbige Fassung

Die Sichtfassung der polychromen gestaltet. Blauer Mantel und weißes Kleid, beides sehr filigran verziert mit goldenen Linien im Design von edlen Brokatstoffen mit Granatapfelmuster. Die Plinthe ist mit Marmorierung versehen.

5. Zustand/Schäden

Zur Massa: allgemein guter Zustand: lediglich Finger gebrochen, kleines Stück fehlt, Kleinere Ausbrüche an Kanten der Plinthe.

Insgesamt befindet sich die farbige Fassung in einem mittelmäßigen Zustand. Durch klimatisch ungünstige Bedingungen ist es zum Abblättern und teilweise kompletten Fassungsverlust in einzelnen Bereichen gekommen, vor allem an der Rückseite (Mantel) ist die Fassung stark geschädigt und die Ablesbarkeit des filigranen Musters nicht mehr gegeben. Hier kam es sicherlich durch Feuchtigkeit, Standfläche zur



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung

Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde

Autor: Katrin Etringer Dokumentationsnr.: Sk 4-24

Wand hin zu diesen Schäden, zusätzlich haben mechanischer Abrieb zum ausgeprägten Schadensbild beigetragen.

Insgesamt stark verrußte Oberfläche, dadurch ist vor allem das Inkarnat sowie das Weiß des Kleides der Maria betroffen in seiner Wirkung.

Grund der Restaurierungsmaßnahme waren der desolate Zustand der Fassung, wobei weitere Verluste durch aufstehende Fassungsschollen zu befürchten waren.

Schadensbilder



Figure 2: rechte Hand der Maria, Finger gebrochen, Teil des Zeigefingers fehlend. VZ



Figure 3: Reinigungsprobe Bereich Inkarnat, Detail Kopf der Maria, ZZ.



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde



Vorher und nachher im Detail



Zur Orientierung, Ausschnitt oben.



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde



Figure 4: Mantelrückseite vor Restaurierung, Detail.



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde Autor: Katrin Etringer Dokumentationsnr.: Sk 4-24

Schäden an der Fassung

5.1 Zusammenfassend:

- Fehlstellen in Fassung
- Abrieb Fassung, blätternde Fassung
- Starke Verschmutzung durch Staub, Russ und Insektenexkrementen
- Gebrochene Finger, Massa, Brüche, Fehlstellen in Massa Plinthe
- 6. Die Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Überblick:
- Trockene Oberflächenreinigung mit weichen Bürsten, "Wish-up"-Schwamm und Staubsauger
- Feuchte Oberflächenreinigung mit einem Gemisch aus Benzinen und Tensiden
- Festigung der losen Fassung mit einem 5-prozentigen Hautleim und Methocel, Applikation mit Pinsel und Niederlegen mittels Heizspatel.
- Verleimung der Massa
- Kittung der Risse und Fehlstellen mit Vergoldermasse (Hautleim, Champagnerkreide, Zellstoff, Leinöl)
- Auftrag einer Leimlösche auf Kittungen Retusche der Inkarnate und farbigen Bereiche mit Gouache-Farbe
- Retusche der feinen Ornamentik wie folgt: Vorlage des Untergrundtons mit Studio-Acryl, Aufzeichnen der fehlenden Ornamentik in feinen Linien mit dünnem Pinsel mit Studioacryl in Gelb, anschließend Retusche mit Bronzepulver, gebunden in Studio-Acrylmedium
- Rekonstruktion der Plinthe mit Marmorierung in Studio-Acryl mit Lasuren in Mussini-Harzfarben
- 7. Für die Restaurierung verwendete Materialien
- Hautleim der Firma Eytzinger
- Champagner-Kreide über Eytzinger
- Gouache-Farben der Firma Schmincke
- Studio-Acryl Farben von Lascaux
- Mussini- Harzfarben
- Methocel über Deffner und Johann
- Schellack gelöst in Ethanol von Eytzinger
- Dammarfirnis von Deffner und Johann



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde Autor: Katrin Etringer Dokumentationsnr.: Sk 4-24

8. Bildnachweis

Alle Fotos von der Autorin

9. Literatur

https://mayersche-hofkunst.de/en

https://de.wikipedia.org/wiki/Mayer%E2%80%99sche_Hofkunstanstalt

10. Fotodokumentation



Figure 5: Mantelrückseite vorher- nachher, Detail der Plastik.



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung

Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde





Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde



Figure 6: Detail des Mantels, Detail



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde



Figure 7: Detail Kleid nach Restaurierung.



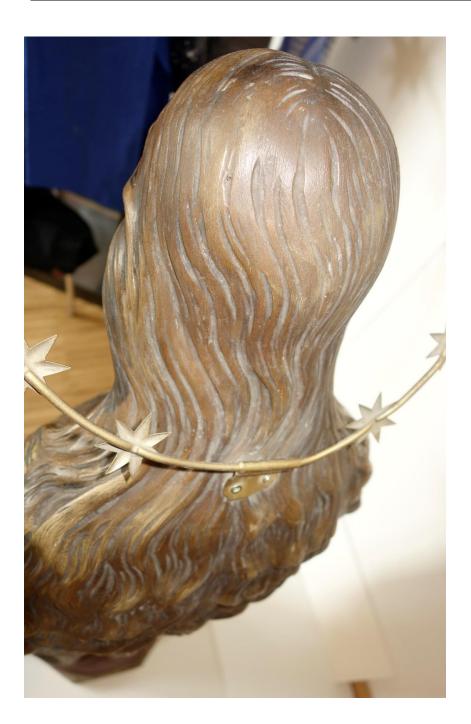
Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde



Figure 8: Detail nach Restaurierung



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde





Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde





Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde





Dokumentation Untersuchung und Restaurierung

Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde



Figure 9: Muttergottes nach Restaurierung, Vorderseite.



Dokumentation Untersuchung und Restaurierung Titel: Maria Mendig Kath. Kirchengemeinde



Figure 10: Detail der Plinthe nach der Retusche, die Marmorierung wurde passend ergänzt.